



Das Mentoring^{PLUS} Programm 2016/17 wendet sich an Nachwuchswissenschaftlerinnen der Karl-Franzens-Universität aus allen Disziplinen. Die Mentees erhalten Begleitung und Unterstützung bei der Gestaltung eines Peer-Netzwerks (Peer-Mentoring), der Suche nach MentorInnen und bei der Gestaltung der Mentoring-Partnerschaft. Entsprechende Weiterbildung (Workshops, Coaching) stärkt die Mentees in ihrer Rolle. (Peer)Mentoring leistet somit als Instrument der Weitergabe von Erfahrungswissen einen Beitrag zur Förderung von wissenschaftlichen Karrieren von Frauen. Ziel ist die Förderung von universitärer Gleichstellung.

MENTORING^{PLUS} 2016/17: EMPOWERMENT FÜR MENTEES

Ein Kooperationsprogramm der Koordinationsstelle für Geschlechterstudien und Gleichstellung mit dem DocService der Universität Graz

Zielgruppe

Dissertantinnen und weibliche Post-Docs aller Fachbereiche der Universität Graz, die fördernde wissenschaftliche Beziehungen in Form von Mentoring anstreben. Begrenzte Teilnehmerinnenzahl.

Programm

Zwei Mentoring-Räume werden erkundet: einerseits Peer-Mentoring als Empowerment unter hierarchisch Gleichen und andererseits „klassische“ Mentoring-Partnerschaften mit erfahrenen Führungskräften als MentorInnen. In Form von Workshops und moderierten Netzwerktreffen wird Weiterbildung und prozesshaftes Arbeiten in der Gruppe möglich gemacht.

Zeitraum: März 2016 bis Juni 2017

Kickoff: Was ist Mentoring, Peer-Mentoring und wie kann ich es nutzen?

Acht Workshops, ein Vortrag und drei moderierte Netzwerktreffen: zu karriererelevanten Themen.

Einzelcoaching: Jede Mentee kann zwei Coachingeinheiten individuell nutzen.

Lernziele

Mentoring als Laufbahnförderung kennen lernen. Fähigkeit zur Identifikation geeigneter MentorInnen. Selbstmotivation und Laufbahngestaltung. Vernetzung dauerhaft gestalten.

Training und Moderation

FH-Prof.ⁱⁿ Dr. Karin Grasenick (convelop cooperative knowledge design gmbh, Graz)

Veranstaltungsort

Universität Graz, Resowi-Zentrum, SZ 15.22, Bauteil G, 2. Stock

Anmeldung und Kosten

Verbindliche Anmeldung mit Motivationsschreiben (warum passt Mentoring jetzt und was will ich damit erreichen?) u. Selbstpräsentation, jeweils 1 Seite. Ein persönliches Aufnahmegespräch ist vorgesehen. Kein Kostenbeitrag.

Information und Kontakt

Webpage: <http://koordination-gender.uni-graz.at/de/gleichstellung/mentoring/>

Kontakt: Ilse Wieser, Email: ilse.wieser@uni-graz.at, Tel.: 0316/380-1020

Literatur:

Mentoring mit Qualität - Qualitätsstandards für Mentoring in der Wissenschaft. hg. Bundesverband Forum Mentoring e. V., Juni 2014

http://www.forum-mentoring.de/files/8014/1104/2070/BroschuereForumMentoringeV_2014-09-162.pdf

Mentoring . An Instrument to Promote Equality in Science and Research: Status Quo, New Developments, and Challenges. hg. Wroblewski Angela, HIS Wien, Reihe Soziologie 110, Dezember 2015

<https://www.ihs.ac.at/fileadmin/public/soziologie/rs110.pdf>

Programmablauf

Mittwoch 16. März 2016, 14.30-16.30 Uhr

Kickoff: Was ist Mentoring, Peer-Mentoring und wie kann ich es nutzen? Erstes Netzwerken.

Donnerstag 31. März, 10-14 Uhr – Freitag 1. April 2016, 9-17 Uhr

Workshop (Leitung Dr.in Margit Weingast und Karin Grasenick):

Erste individuelle Zieldefinitionen und Zielfindungsprozesse. Strategien zur erfolgreichen Suche nach einem Mentor/Mentorin. Unterstützung bei der Wahl der/des Mentors/Mentorin. Mentoringvereinbarung. Gestaltung der MentoringpartnerInnenschaft.

Donnerstag 28. April 2016, 9:30-18 Uhr

Workshop (Leitung Dr.in Alexandra Strohmaier, MA.):

Grundlegendes (informelles) Wissen über die Universität und die Möglichkeiten in der wissenschaftlichen Laufbahn. Plan B, und C. In nach Fachbereichen geteilten Gruppen.

Samstag 21. Mai 2016, 14-18 Uhr

Workshop (Leitung Karin Grasenick):

Zielarbeit – Selbstmotivation. Cake vs. Pie in der Nachwuchsförderung. Reflexion der MentorInnen-Suche. Vorstellung von Role Models.

Montag 4. Juli 2016, 14-18 Uhr

Workshop (Leitung Karin Grasenick):

Abschluss der Mentoring-Vereinbarung. Mentoring-PartnerInnenschaft gestalten. Kommunikation im hierarchischen System Universität.

Donnerstag 17. Nov 2016, 16-18 Uhr

Vortrag von Dr. Gerald Lind – DocService/Uni Graz:

"Power, Freedom and Fun in Academia"

Dienstag, 10. Jänner 2017, 15-19 Uhr

Workshop 1 (Leitung Marion Radl-Käfer):

Kollegiale Beratung für Wissenschaftlerinnen, Vertiefungsworkshop.

Termin noch offen, 15-19 Uhr

Workshop 2 (Leitung Marion Radl-Käfer):

Kollegiale Beratung für Wissenschaftlerinnen als Instrument für Peer-Mentoring.

Donnerstag 2. Feber 2017, 16-18 Uhr

Moderierter Erfahrungsaustausch (Leitung Karin Grasenick):

Netzwerk und Kollegiale Beratung.

Freitag 17. März 2017, 14-18 Uhr

Workshop (Leitung Karin Grasenick):

Sicherstellung erfolgreicher Mentoring-PartnerInnenschaften.

Freitag 28. April 2017, 16-18 Uhr

Moderierter Erfahrungsaustausch (Leitung Karin Grasenick):

Reflexion der Teilnehmerinnen.

Freitag 19. Mai 2017, 16-18 Uhr

Moderierter Erfahrungsaustausch (Leitung Karin Grasenick):

Netzwerke aufbauen und pflegen.

Montag 12. Juni 2017, 14-18 Uhr

Workshop (Leitung Karin Grasenick):

Abschluss der Mentoring-PartnerInnenschaft. Reflexion.

Zertifikatsverleihung: Ende Juni 2017